

Vorschlag Maßnahmen Förderantrag 2025

	Maßnahme Förderantrag 2023	Kosten	Begründung
1)	Herstellung öffentlicher Platz/Ankunftsbereich - Rheinhallenareal	2.200.000 €	<p>Nach Abschluss des Wettbewerbes für den Ankunftsbereich (Mobilitätsstation/Grün-/Freifläche, Kiosk) wurde von Kosten von insgesamt 7,87 Mio. EUR ausgegangen. Dabei handelt es sich noch nicht um eine ingenieurmäßige Kostenermittlung. D.h., die Kosten werden sich nach Vorlage insbesondere der Entwurfsplanung durch die beauftragten Planer POLA konkretisieren.</p> <p>Die Finanzierung soll nach Möglichkeit über die Mobilitätsförderung (Mobilitätsstation) und die Städtebauförderung (WNE) erfolgen. Der Antrag zur Mobilitätsförderung kann frühestens zum 01.06.2025 eingereicht werden. Die dort nicht geförderten Kosten sowie die Planungskosten sollen bei WNE eingereicht werden. Da nicht bekannt ist, was Hessen Mobil konkret fördert, wurde von den Verkehrsanlagen, dem Dach und der Hälfte der Freianlagen ausgegangen. Dies wären rund 4,2 Mio. EUR. Bei WNE verbleiben rund 3,67 Mio. EUR. Da rund 1,5 Mio. EUR bereits aus bestehenden Bewilligungen entnommen werden können, werden 2,2 Mio. EUR angesetzt. Dies ist für die Freianlagen, den Kiosk und die Planungskosten vorgesehen.</p>
2)	Freizeitpark (gemäß BuGa-Wettbewerb) inkl. weiterer Projekte „Auf der Lach“, darunter Retentionsraumgewinnung und Parkplatzflächen am Abenteuerspielplatz	6.000.000 €	<p>Nach Abschluss des BuGa-Wettbewerbes und der Aufteilung von zwei Teilgebieten (Hafenpark – BuGa gGmbH; Freizeitpark – Stadt) sind die verschiedenen Projekte im Freizeitpark zu realisieren. Dazu kommen zusätzliche Maßnahmen, wie Busparkplatz „Auf der Lach“, Retentionsraumgewinnung und Parkplatz am Abenteuerspielplatz. Die Kosten werden insgesamt auf 6 Mio. EUR geschätzt. Für den Freizeitpark werden die Kosten vom beauftragten Planungsbüro Reschke noch ermittelt. Für den Busparkplatz sind 400.0000 EUR vorgesehen, für die Geländemodellierung zur Schaffung von Retentionsraum sind 250.000 EUR eingeplant und für die den neuen Parkplatz am Abenteuerspielplatz 200.000 EUR. Die Durchführung der Teilmaßnahmen ist abhängig von den Bewilligungen.</p>